



bewusst wohnen®  
DAS LEBEN EINRICHTEN



tipps

## Holz - ein wertvolles Naturprodukt

Holz arbeitet und verändert Farbe und Struktur während der gesamten Lebensdauer. Besonders stark verändert sich Holz bei direkter Sonneneinstrahlung und hoher Luftfeuchtigkeit.

Aus diesem Grund sollten Sie, besonders in der Heizperiode, auf ein ausgeglichenes Raumklima mit einer Temperatur von 20° bis 22° Celsius und einer Luftfeuchtigkeit zwischen 45% und 65% achten.

### Tipp

Stellen Sie keine heißen Gegenstände direkt auf Ihre lackierten bzw. furnierte Holzmöbel. Es können unschöne Ringe entstehen!

## Holzpflge

### Holz lackiert

Pflege: mit einem angefeuchteten Baumwolltuch abstauben

Reinigung: feucht mit Seifenwasser abwischen und trocken wischen

### Holz geölt

Reinigung und Pflege wie bei lackiertem Holz.

Ölen Sie die Möbel ca. alle 6 Monate nach. Öl nur hauchdünn auftragen und mind. 6 Stunden trocknen lassen.

### Holz gewachst

Reinigung und Pflege wie bei lackiertem Holz.

Wachsen Sie die Möbel von Zeit zu Zeit nach, sie erstrahlen dann in neuem Glanz. Trocknen Sie ausgelaufene Flüssigkeit umgehend ab.

### Holz unbehandelt

Reinigung und Pflege wie bei lackiertem Holz.

Hartnäckige Flecken können Sie mit sehr feinem Schleifpapier entfernen.

## Lederpflege

- Halten Sie einen Mindestabstand von 30 cm zu Hitzequellen wie z.B. Heizkörpern, da warme Luft das Austrocknen beschleunigt.
- Vermeiden Sie nach Möglichkeit direkte Sonneneinstrahlung; zwar kann Lederpflege mit Lichtschutz die Wirkung von UV-Strahlung reduzieren, aber wie bei der menschlichen Haut, nicht ganz ausschalten.
- Kommt Schmutz auf das Leder, nie stark reiben, sondern Schmutz zur Fleckenmitte hin abtragen.
- Verwenden Sie keinesfalls Chemikalien, Haushaltsreiniger oder Schuhpflegemittel. Geeignete Reinigungs- und Pflegemittel erhalten Sie bei Ihrem Bewusst Wohnen-Partner.

## Glattleder

Pflege: mit weißem Baumwolltuch feucht abwischen

Reinigung: Tupfen Sie Flecken und Flüssigkeiten sofort ab. Bei hartnäckigen Flecken verwenden Sie ein in warmes Kernseifenwasser getränktes Tuch; mit klarem Wasser nachwischen und trocknen. Imprägnieren Sie das Leder ein bis zwei mal pro Jahr mit einem entsprechenden Pflegemittel.

## Geschliffenes Leder (Nubuk- und Velourleder)

Pflege: Abbürsten oder absaugen mit einer Polsterdüse

Reinigung: Für Schmutz und Reinigung erhalten Sie spezielle Pflegesets bei Ihrem Bewusst Wohnen-Partner.





## Der Stoff aus dem die Träume sind

Polstermöbel, die gemütlichen Herzstücke Ihrer Einrichtung, bieten bei richtiger Pflege über viele Jahre Freude.

### Pflege Tipps Stoff:

- Tauschen Sie bei abnehmbaren Sitz- und Rückenkissen diese regelmäßig gegenseitig aus, um Sitzmuldenbildung zu vermeiden.
- Saugen Sie Ihre Polstermöbel regelmäßig mit der flachen Polsterdüse auf geringer Leistungsstufe ab, damit der Oberflächenstaub nicht ins Gewebe eindringt.
- Bei Flecken behandeln Sie die betroffenen Stellen immer ganzflächlich, von Naht zu Naht.
- Polstermöbel im feuchten Zustand nicht belasten, um eine Dehnung des Bezuges zu vermeiden.
- Flecken frühzeitig, am besten sofort, entfernen. Reinigen Sie dabei vom Aussenrand des Flecks nach Innen.

### Tipp

Reinigungsmittel stets zuerst an verdeckter Stelle ausprobieren.

### Fleckenentfernung

Bier, Cola, Erbrochenes, Kaffee, Kakao, Kugelschreiber, Lippenstift, Mayonnaise, Milch, Milchkaffee, Parfum, Ruß, Sahne, Salatmarinade, Säfte, Schokolade, Schuhcreme, Senf, Soße, Spirituosen, Suppe, Tee, Tinte	Nicht eintrocknen lassen! Sofort abtupfen! Shampoo in lauwarmem Wasser auflösen und Fleckenstelle vorsichtig damit behandeln.
Blut, Ei, Kot, Urin	Schwamm mit kaltem(!) Wasser anfeuchten, Fleck austupfen, ggf. mit Lösung aus Shampoo und kaltem Wasser nachbehandeln.
Kerzenwachs	Nicht ausbügeln! Nehmen Sie das getrocknete Wachs vorsichtig ab, ggf. mit Spezialreiniger nachbehandeln.
Kaugummi, Knetmasse	Eiswürfel im Plastikbeutel auflegen, oder mit handelsüblichem Vereisungsspray besprühen, bis die Masse hart geworden ist, dann vorsichtig abbröseln.
Altes Blut, Rost	Weißes Tuch mit Zitronensäure-Lösung (1 Esslöffel Zitronensaft auf 100 ml Wasser) befeuchten und von der Fleckenmitte zum Rand tupfen.
Butter, Fett, Filzstift, Öl	Einen geeigneten Fettlöserspray erhalten Sie bei Ihrem Bewusst Wohnen-Partner.

## Farbgestaltung

Gestalten Sie Ihre Räume unter Berücksichtigung der Farbwirkung und Ihres persönlichen Farbempfindens. Fühlen Sie die Kraft der Farben.

**Gelbtöne** erzeugen ein heiteres Lebensgefühl und geben einfallendes Tageslicht besonders freundlich wieder.

**Orangetöne** vermitteln Wärme und Vitalität. Je kräftiger der Orangeton ausfällt, desto kleiner sollte die damit gestaltete Fläche sein.

**Rottöne** wirken dynamisch und verbreiten starke Energie. Sie unterstreichen die Wirkung von dunklen Hölzern oder weißem Lack. Vor allem bei Vorhängen, Tischdecken, Kissen oder Teppichen lassen sich mit Rottönen effektvolle Akzente setzen.

**Brauntöne** vermitteln Sicherheit und behagliche Gemütlichkeit. Achten Sie darauf, dass braune Wände die Möbeltöne nicht überlagern.

**Grüntöne** bewegen sich zwischen den kalten und warmen Farben. Sie wecken die Lust auf Neues und auf Entdeckungen. Ein grüner Raum wirkt erholsam und vitalisierend.

**Blautöne** beruhigen und harmonisieren. In warm-hellen Räumen mit viel Sonneneinstrahlung wirkt Hellblau angenehm ausgleichend. In Verbindung mit hellen Naturholzflächen kann dunkles Blau einen Raum aufmuntern und beleben.

**Weißtöne** vermitteln Ruhe, Stille und Reinheit. Mit Weiß unterstreichen Sie die klaren Linien moderner Architektur.

**Grautöne** haben keinen eigenen Farbcharakter und harmonisieren mit allen Farben, ohne selbst hervorzutreten.

## Im richtigen Licht

Das Ambiente eines Raumes wird nicht nur von seiner Farbgestaltung geprägt, sondern auch vom Zusammenspiel mit stimmungsvoller Beleuchtung durch direktes und indirektes Licht. Beachten Sie, dass glatte Wände mehr Licht reflektieren als strukturierte.

Das gilt natürlich auch für die Farben:

Während Weiß einen Reflexionsgrad von bis zu 85% besitzt, sind es bei Anthrazit nur 9%. Besonders in Räumen mit kleinen Fenstern und geringem Tageslichteinfall sind deshalb helle Farben zu bevorzugen.

Generell gilt:

Je dunkler die Farbgestaltung eines Raumes, umso intensiver muss seine Beleuchtung sein. Achten Sie bei der Wahl der Beleuchtung auf ein ausgewogenes Verhältnis von direkten und indirekten Lichtquellen.



## Unsere Leistungen - Ihr Vorteil auf einen Blick

### **Beratungs-Frühstück**

Gemeinsam mit Ihnen ermitteln wir Ihre Wohnbedürfnisse und veranschaulichen passende Einrichtungsvorschläge mit entsprechenden Planungsskizzen. Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

### **Ausmessen vor Ort**

Damit Ihre neue Einrichtung auch millimetergenau passt, nehmen wir die Naturmaße bei Ihnen Zuhause.

### **Computerplanung**

Bei uns sehen Sie Ihre neue Einrichtung bereits während der Planung. Änderungswünsche sind kein Problem.

### **Lieferung und Montage**

Sämtliche Montagearbeiten werden ausschließlich von geschulten Fachkräften ausgeführt.

### **Altmöbel-Rücknahme**

Die Abholung und fachgerechte Entsorgung Ihrer alten Möbel übernehmen wir gerne.

### **Endreinigung**

Unser Service-Team übergibt Ihnen Ihre neue Einrichtung besenrein.

### **Nachbetreuung**

Wir kümmern uns auch nach der Montage um Ihre Anliegen.